

Gottvertrauen (Du kannst nicht tiefer fallen, als in Gottes Hand)

Ein Kurzfilm:

Ein Bergsteiger. Ganz allein. Eine steile Wand nach oben. Mit Überhängen. Er schlägt Eisen in die Wand. Er sichert sich ab. Hakt sich immer wieder ein. Mühsam klimmt er voran. Meter für Meter. Da. Ein Haken löst sich. Weitere Haken reißen aus der Felswand. Er stürzt viele Meter nach unten. Er baumelt am Seil. Er findet Halt. Wieder kämpft er sich nach oben. Es wird langsam dunkel. Der Gipfel ist noch fern. Es wird Nacht. Er ist immer noch in der Wand. Da geschieht es. Haken lösen sich aus der Wand. Er stürzt in die Tiefe. Unzählige Meter. Es ist stockdunkel. Er kann nichts sehen. Er kann nichts hören. Stille. Er findet keinen Halt. Er hängt in der Luft. Zwischen Himmel und Erde. Er fühlt die Wand neben sich nicht mehr. Er greift ins Leere. Er schreit. Er schreit aus Leibeskräften: Gott! Gott, hilf mir!!

Eine Stimme sagt: Schneide das Seil durch! - - Schneide - das Seil - durch.

- - -

Es ist hell. Der Bergsteiger hängt immer noch in den Seilen. Er ist tot. Er ist erfroren.

Bergsteiger entdecken ihn. Er hängt nur einen Meter über dem Boden. Hätte er das Seil durchgeschnitten ...

Fragen an mich:

Schneide das Seil durch!

Hätte ich das Seil durchgeschnitten?

Wenn ich zwischen Himmel und Erde hänge, nicht weiß, wie tief der Abgrund unter mir ist.

Wenn ich nichts sehen kann, nicht weiß, wie weit es abwärts geht.

Wenn Angst und Panik mich im Griff haben, keinen Boden unter den Füßen habe.

Hätte ich auf die Stimme gehört?

Eine Stimme, die etwas scheinbar Unmögliches von mir erwartet.

Höre ich die Stimme Gottes unter den vielen, oft lauten Stimmen meines Lebens heraus?

Achte ich auf diese Stimme und traue ich ihr?

Vertraue ich auf Gott?

Lied: Worauf sollen wir hören (zu finden im Gotteslob – Nr. 623)

Worauf sollen wir hören, sag' uns worauf?
So viele Geräusche, welches ist wichtig,
so viele Beweise, welcher ist richtig?
So viele Reden! Ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag' uns wohin?
So viele Termine, welcher ist wichtig,
so viele Parolen, welche ist richtig?
So viele Straßen! Ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag' uns wofür?
So viele Gedanken, welcher ist wichtig,
so viele Programme, welches ist richtig?
So viele Fragen! Die Liebe zählt.

Gebet aus Psalm 31 (Ps 31, 1-6)

Herr, ich suche Zuflucht bei dir. / Lass mich doch niemals scheitern;
rette mich in deiner Gerechtigkeit!

Wende dein Ohr mir zu, erlöse mich bald!

Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet.

Denn du bist mein Fels und meine Burg;

um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten;
denn du bist meine Zuflucht.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Sprichwort

Ein Sprichwort sagt:

Du kannst nicht tiefer fallen – als in Gottes Hand!

Lied: Herr, gib uns Mut zum hören (zu finden im Gotteslob – Nr. 521)

Herr, gib uns Mut zum Hören, auf das, was Du uns sagst.
Wir danken Dir, dass Du es mit uns wagst.

Herr, gib uns Mut zum Glauben, an Dich, den einen Herrn.
Wir danken Dir, denn Du bist uns nicht fern.